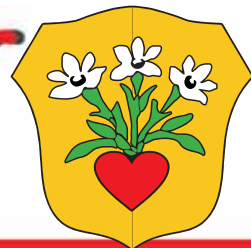


Blick ins Dorf



Die Zeitung für alle Nickelsdorfer/innen

Ausgabe 3 / Okt 2010

Zugestellt durch Post.at

5. Nickelsdorfer Kirtag der Vereine

Das ganze Dorf ist auf den Beinen, der Dorfplatz ein stattlicher Gastgarten und die Straße gehört den Kindern. So sieht ein Kirtag in Nickelsdorf aus, wie er heuer zum fünften Mal über die Bühne ging. Als Höhe- und zugleich Schlusspunkt des dörflichen Sommers vertrieb er noch einmal die aufkeimenden Gedanken an das neue Schuljahr oder das Unbehagen über den Anbruch der kälteren Jahreszeit.

Der Kirtag der Vereine zeigte erneut das kulturelle Potenzial unserer Gemeinde. Allein dass zwei Priester gemeinsam für uns wirken, kann als besonderer Reichtum angesehen werden. Im Anschluss an die ökumenische Andacht erfolgte die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Nickelsdorf, die in den Ansprachen entsprechend gewürdigt wurde.

Mehrere Vereine waren mit eigenen Ständen vertreten, bei denen die unterschiedlichsten Spezialitäten oder Aktivitäten geboten wurden.

Um ein Haar wäre all die Mühe ins Wasser gefallen: Doch die fröhlichen Klänge von Wendi's Böhmischer Blasmusik hellten bei ihrem Frühschoppen diesmal nicht nur die Gemüter, sondern auch den Himmel auf und vertrieben die Wolken nachhaltig, sodass die ganze Veranstaltung mit Licht und Wärme gesegnet war.

Kurz darauf startete mit dem Seifenkistenrennen eine beliebte Attraktion des hiesigen Kirtags. Formel-I-mäßig moderiert von Bürgermeister Zapfl bot sich den Zuschauern ein spannend-spaßiger Rennzirkus mit „Boliden“ wie aus dem Bilderbuch.

Eine besondere Augenweide waren die Einlagen der Kindertanzgruppe und der Volkstanzgruppe Nickelsdorf: So harmonisch und freundlich können Menschen einander begegnen, in die Augen sehen und an der Hand nehmen!

Weitergetanzt wurde kurz darauf mit der Gruppe „Music Men“ bis in die Nacht hinein.





Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Mit großer Freude darf ich Ihnen berichten, dass im heurigen Herbst ein Lebensmittelgeschäft in Nickelsdorf neu eröffnet wird. Die Familie Pscheiden hatte über Jahrzehnte sehr erfolgreich unsere Bürger mit Waren verschiedenster Art versorgt. Dass nun Christa Pscheiden diese geschichtsträchtigen Räumlichkeiten mit neuem Leben erfüllt, ist für alle Bewohner, speziell für die weniger mobilen, ein großer Segen.

Für ihren Mut und ihre Entschlossenheit wünsche ich ihr alles Gute! Möge es für alle ein Erfolg werden.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Bilder S. 1: l.o. neues Mannschaftstransportfahrzeug der FF;
l.u. Tischfußballturnier;
r.o. Seifenkistenrennen;
r.u. Organisationsteam des Kirtags

Pensionistenverband

Schiffsreise der Ortsgruppe Nickelsdorf nach Weißenkirchen

Am 14. Juni 2010 organisierte die Ortsgruppe eine Schiffsreise nach Weißenkirchen. Um 8:00 Uhr ging es von der Anlegestelle Wien-Nußdorf mit der „MS Johanna“ donauaufwärts bis nach Dürnstein und Weißenkirchen, wo ein Rundgang durch die Stadt eingelegt wurde. Um 16:15 Uhr hieß es „Leinen Los“ und die Rückreise nach Wien wurde angetreten. Nach der Ankunft in Wien-Nußdorf erfolgte der Rücktransfer mit Bus in die Gemeinden. Sämtliche Mahlzeiten wurden am Schiff eingenommen.



Glückliche Landung der PV-Ortsgruppe Nickelsdorf in Dürnstein bei ihrer Schiffsreise am 14. Juni.

50-Jahr-Feier

„50 Jahre Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Nickelsdorf“ feierte die Ortsgruppe am 2. Juli 2010 am Trainingsplatz des ASV Nickelsdorf. Dazu wurden die Pensionisten aus der Partnergemeinde Pusztavam und Ehrengäste aus den Nachbargemeinden von Nickelsdorf eingeladen.

Nach der Begrüßung durch die Ortsgruppenvorsitzende Frau Ingrid Koppi hielten Landesvorsitzender

Herr Johann Grillenberger und Bezirksvorsitzende Frau Marlies Zwinger sowie Bürgermeister Herr Ing. Gerhard Zapfl Festansprachen. Beim anschließenden „Saubraten“ unterhielt sich die Gesellschaft bis in die frühen Abendstunden. Vor der Abreise der Gäste nach Ungarn wurde das Lied „Wahre Freundschaft“ gemeinsam gesungen. Trotz hochsommerlicher Temperatur von 34 Grad waren 125 Mitglieder und Freunde des Pensionistenverbandes zu dieser volksfestähnlichen Veranstaltung gekommen.



Die ungarischen Gäste mit Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl vor der Abreise mit dem Lied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“

Neues vom ASV Nickelsdorf

Jugend-Fußballcamp des ASV

Trotz einiger regnerischer Grüße von oben wurde das diesjährige Jugend-Fußballcamp des ASV Nickelsdorf wieder ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Unter der Leitung von Karin Zapfl verbrachten von Montag, den 26.7., bis Freitag, den 30.7., 63 Kinder von sechs bis vierzehn Jahren sowie zahlreiche Helfer heitere und fordernde Stunden mit Spiel und Spaß auf dem Fußballplatz Nickels-

dorf. Außer dem Fußballtraining standen eine Wanderung und ein Besuch im Hallenbad Neusiedl/See auf dem Programm.

Zur Erinnerung an diese Sportwoche erhielten die jungen Sportler/innen ein T-Shirt, eine Urkunde und einen Pokal überreicht. Der ASV Nickelsdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern und vor allem bei den zahlreichen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.



63 Mädchen und Buben im Alter von sechs bis vierzehn Jahren nahmen heuer am Fußballcamp des ASV teil.

Ukrainische Gäste beim Fußballcamp

Bereits zum sechsten Mal wurden wieder die Tschernobylkinder vom ASV zum Fußballcamp eingeladen, um gemeinsam mit den Nickelsdorfer Kindern einen schönen Tag mit Fußball und sportlichen Aktivitäten zu verbringen. Auch beim Abschlussfest des Camps waren die Kinder Gäste des Sportvereines. Herzlich Dank dem ASV!



Ü30-Kleinfeldturnier

Beim Kleinfeld-Fußballturnier des Vereins Ü30 am Samstag, dem 26.6., auf dem Sportgelände Nickelsdorf sorgten sechs Mann-



schaften für Spannung auf dem Rasen – und ein gebratenes Schwein (das im Bild zu sehen ist) für den kulinarischen Genuss.

Als gelernte Gastgeber ließen die Veranstalter den Gästen den Vortritt und reichten sich mit ihrer sportlichen Darbietung auf dem 6. Platz ein. Da die Veranstaltung aber ohnehin einem karitativen Zweck diente und der Spaß am Spiel im Vordergrund stand, wurde dem Ergebnis keine größere Bedeutung beigemessen.

Volksschule Nickelsdorf: Ein Sommertag in der Natur

Im Rahmen des 4-Jahreszeiten-Projektes wurde am Dienstag, dem 29.6., von 8:00 bis 14:30 Uhr ein „Sommertag in der Natur“ verbracht:

Unter dem Motto „Was krabbelt denn da?“ wurden an diesem Vormittag die sechsbeinigen Tiere im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Lupe genommen“. Einen Schwerpunkt dieses Workshops zur „geheimnisvollen Welt der Insekten“ stellten die Libellen dar, die als typische Sommerboten auf unseren Wiesen herumfliegen.

Besonders spannend war der Vergleich von Wasser- und Landlebensraum: Denn viele bekannte Insekten, die in der Luft umherschwirren, starten als Larven unter Wasser ins Leben.

In Zurndorf holte der Verein Seichtwasser Rafting Nickelsdorf die Kinder und Lehrerinnen zum Workshop Nr. 2 ins Boot, um sechs Kilometer die sommerliche Vegetation entlang der Leitha zu beobachten. Die Bootsfahrt machte allen großen Spaß!

Beim Malen in der Natur, Workshop Nr. 3, mit Elfriede Gießauf konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben. Unter Anleitung wurde mit Acrylfarben beispielsweise auf Naturmaterialien gemalt. Die Arbeit in der Natur sollte die Fantasie anregen und den Kindern einen schönen Rahmen bieten, in dem kleine Kunstwerke entstanden.

Im Anschluss wurden alle Teilnehmer/innen am Fischteich von Gerhard Meixner zum Grillen eingeladen.

Überglücklich über diesen wundervollen Sommertag möchte sich die Volksschule Nickelsdorf bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Beitrag zum Gelingen bedanken. Ohne die selbstlose Zusammenarbeit von Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen wäre die Durchführung eines solchen Projekttag nicht möglich.



Weitere Fotos vom 4-Jahres-Zeiten-Projekt sind in der Volksschule Nickelsdorf ausgestellt.

Rafter überschreiten Grenzen

Einer neuen Herausforderung stellte sich am Samstag, dem 17.7., eine Teilmannschaft des Vereins Seichtwasser Rafting Nickelsdorf. Man entschloss sich, die ungarische Grenze zu überschreiten und dem Unterlauf der Leitha bis nach Mosonmagyaróvár zu folgen.

In aller Frühe stärkte sich die Besatzung (zu sehen im nebenstehenden Bild) mit Ham & Eggs aus einem ganzen Ei – einem Straußenei wohlgemerkt – und ließ dann frohgemut gegen 7:15 Uhr an der Unteren Leithabrücke in Nickelsdorf das Boot zu Wasser.

Ein Wehr auf Höhe Hegyeshalom zwang die Crew an Land zu gehen und ermöglichte damit dem Kapitän „Boss“ Robert Maar gleichzeitig eine Wasserqualitätsanalyse vorzunehmen.

Aufgrund der großen Hitze legte die Besatzung dann noch einige freiwillige Badeaufenthalte ein, der dadurch entstandene Zeitverlust konnte aber durch einige kräftige Paddelschläge schnellstens wieder wettgemacht werden. Um 14:15 Uhr wurde die Einmündung in die Mosonyi-Donau er-



Teilmannschaft des Vereins Seichtwasser Rafting Nickelsdorf, von links: Roland Baumann, Roman Hoffmann, Paul Falb, Norbert Wendelin, Josef Scherhauer, Gerhard Michelberger, Robert Maar

reicht, die noch ca. 3,5 km bis zur Ausstiegstelle an der Gabona rakpart út verfolgt wurde.

Glücklich und zufrieden, einen Beitrag zur Entwicklung und Förderung der internationalen Binnenschifffahrt geleistet zu haben, begab man sich wieder zurück in die österreichische Heimat.

Neues vom TC Nickelsdorf

Ausgewogene Bilanz

Der TC Nickelsdorf hatte heuer eine durchwachsene Saison, Erfolge und Misserfolge hielten sich die Waage. So konnte die Damenmannschaft des TCN den schon gewohnten 2. Platz in der Landesliga B belegen. Auch die zweite Damenmannschaft schlug sich wacker und belegte den 2. Platz in der 1. Klasse Nord.

Die Herrenmannschaft muss, auf Grund vieler Verletzungen und berufsbedingter Ausfälle einiger wichtiger Spieler, leider den bitteren Gang in die 3. Klasse Nord antreten. Der TCN wird aber alles daran setzen, wieder in die 2. Klasse aufzusteigen – das Potenzial dafür ist vorhanden.

Bei den Senioren 45+ lief es etwas besser und man konnte sich mit einem 5. Platz im Mittelfeld der Landesliga B positionieren.

Ganz gut schaut es für die heuer erstmals spielende Mannschaft 35+ aus: Nach dem 1. Durchgang liegen wir an der Tabellenspitze. Hier wäre sogar der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse möglich.

Sieg beim Turnier zur Seewinkelserie

Markus Pingitzer konnte nach einem dramatischen Match gegen Bernhard Scheidl aus Neusiedl am See das Turnier zur Seewinkelserie (Tennis Trophy Powered bei Kamper) in Nickelsdorf vor heimischem Publikum gewinnen.

Am Anfang schien Markus gegen Bernhard chancenlos zu sein. Doch mit Fortdauer des Spieles wurde Markus immer stärker und seine Schläge immer präziser, so dass er das Match letztlich mit 2/6 6/4 6/2 gewann.



Sieger des B-Bewerbes: Oliver Wendelin 3. Pl., Matthias Hülz 2. Pl. (beide TC Nickelsdorf), Andreas Kropf 1. Pl. (UTC Halbturm);

Finalisten des Hauptbewerbes: Turniersieger Markus Pingitzer (TCN), Bernhard Scheidl 2. Pl. (UTC Neusiedl)

Erfolgreiche Jugend

Noch erfreulichere Meldungen gibt es von den jüngsten Spielern.

Bei den am Kirtagwochenende stattfindenden Landesmeisterschaften der Kids in Eisenstadt wurde Niklas Heintz Landesmeister im Bewerb U10 und Julian Schicker im Bewerb U9 Vizelandesmeister.

Der TC Nickelsdorf gratuliert seinen Nachwuchsspielern herzlichst zu diesen großartigen Erfolgen!



Julian Schicker, U9 Vize-Landesmeister, und Niklas Heintz, U10 Landesmeister



Gute Laune beim Tenniscamp vom 5. bis 9. Juli

Diese Erfolge konnten auf Grund intensiver Jugendarbeit des TCN erreicht werden. Um das Tennispiel den Jüngeren unter uns näherzubringen, fand auch heuer im Juli wieder ein Tenniscamp statt, das immer sehr großen Anklang findet.

Clubturnier

Das Clubturnier des TC Nickelsdorf gewann Markus Pingitzer, der im Finale Alfred Hiermann mit 6/2 6/2 besiegen konnte. Die Ehrung der Clubturnierteilnehmer durch Obmann Manfred Falb fand im Rahmen des Vereinskirtags am Dorfplatz statt.

Auch die Tschernobylkinder waren heuer wieder bei uns. Der Obmann des TC Nickelsdorf möchte sich herzlichst bei Emmi und Hans Scherhauser für die hervorragende Betreuung der jungen Gäste bedanken.



Pfarrgemeinden

Anfangen im Namen Gottes

Wieder gibt es neue Erstklässler bei uns. Deren Schulzeit hat am 6. September begonnen. Ganz



Die Kinder der ersten Klasse, vorne: Niklas Hiermann, Jakob Schmidt, Isabell Karl, Fiona Imnitzer, Zsafia Buda; dahinter: Paul Juno, Nico Falb, Alexia Balaz, Reka Erös, Rafael Lair, Fiona Scherhauser, Jennifer Thier

AUS DEN EV. KIRCHENBÜCHERN

TAUFBUCH

OTTO Hannes Steffen, Kittsee
getauft am 5. September 2010

TOTENBUCH

SALZER Matthias, Mittlere Hauptstraße 49
† am 14. Juli 2010 im 88. Lj.
KÖNNYÜ Alfred, Grenzweg 13
† am 28. Juli 2010 im 64. Lj.

TERMINE

So, 3. Oktober, 10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Vorstellung der neuen Konfirmanden
So, 10. Oktober, 10:15 Uhr: Erntedankgottes-
dienst der evang. Kirchengemeinde

AUS DEN R.K. PFARRMARIKEN

TAUFBUCH

WEINTRITT Marvin, Ahornstraße 7
getauft am 4. September 2010

Firmung am 19. Juni, hintere Reihe: Pfarrer Roman Schwarz, Bischof Paul Iby; mittlere Reihe: Teresa Wieger, Aron Kindl, Thomas Unterhofer, Wolfgang Limp, Nina Kraxner, Christina Netuschill; vordere Reihe: Marcel Dachs, David Weintritt, Dominik Weiss, Alexander Wegleitner, Lukas Scherhauser, Mag. Rita Wieger

am Anfang stand der Schulgottesdienst. Wir haben Gott um seinen Segen für die Kinder und Lehrerinnen gebeten. Es gibt ein bekanntes Kindergebet, das dieses Anfangen im Namen Gottes mit folgenden Worten zusammenfasst:

In Gottes Namen fang ich an. Mir helfe Gott, der helfen kann! Wenn Gott mir hilft, wird alles leicht. Wenn Gott nicht hilft, wird nichts erreicht. Drum ist das Beste was ich kann: Im Namen Gottes fang ich an!

Da ich mehrere Fassungen von dem Gebet kenne, wollte ich es im Internet überprüfen. Ich fand den Wortlaut nicht unter „Kindergebete“, sondern als Bericht einer Bäuerin, die jeden Morgen mit diesem Gebet das Melken beginnt und beschreibt, wie gut ihr das tut. Es lohnt sich im Namen Gottes anzufangen. Denn Jesus selbst hat gesagt:

Bei den Menschen ist (manches) unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott. (Markusevangelium 10,27)



Konfirmation am 13.5., v.l.n.r.: Ursula Weiss, Christina Weiss, Julia Kuen, Pfarrer Sönke Frost, Laura Dingelmaier, Nina Kuen, Lisa Pahr, Eva Nicko



Wir gratulieren ...

... zum 94er

Weigl Elisabeth, 6.12.

... zum 91er

Salzer Susanna, 22.10.

... zum 90er

Wurm Maria, 8.10.

... zum 85er

Gindl Johann, 13.12.

Edlinger Erich, 22.12.

... zum 80er

Suer Elisabeth, 16.11.

... zum 75er

Pahr Lorenz, 2.11.

Kaplan Herbert, 15.11.

Rechnitzer Andreas, 5.12.

... zum 70er

Kaplan Brigitte, 13.10.

AcS Therese, 14.10.

Hais Emmerich, 5.11.

Pingitzer Helga, 25.11.

Hammerl Lieselotte, 2.12.

Theissl Johann, 18.12.

Hautzinger Elisabeth, 21.12.

... zum 65er

Marhold Josef, 5.10.

Hadwiger Herwig, 9.11.

Tick Robert, 28.11.

Breuer Franz, 20.12.

... zum 60er

Jandl Johanna, 22.10.

Meixner Gerda, 23.11.

Lang Elisabeth, 3.12.

Schmierer Johann, 28.12.

... zum 50er

Bekirovska Suzan, 1.10.

Liedl Andreas, 7.10.

Könnyü Gerhard, 30.10.

Falb Maria, 17.11.

Zechmeister Marita, 24.11.

Ing. Lebmann Günther, 27.11.

Pingitzer Günther, 2.12.

Spiegelfeld Matthias, 27.12.

... zur Goldenen

Johann und Veronika

Hauptmann, 1.10.

Maria und Paul

Pahr, 15.10.

... zur Geburt

Daniela Sonnek, 28.7.,

Rotehanggasse 29

Daniel Bugar, 6.8.,

Lehmgrube 3

Larissa Koprelli, 18.8.,

Obere Hauptstraße 57



Lorenz Falb zum 90. Geburtstag (9. August): Es gratulierten GV Paul Lebmann, GR Ingrid Koppi und BM Ing. Gerhard Zapfl.



Helga und Bertram Hofstaetter zur Goldenen Hochzeit (17. Juni): BM Ing. Gerhard Zapfl gratulierte der 1960 nach Australien ausgewanderten Jubilarin und ihrem Ehemann.



Hertha Wegleitner zum 80. Geburtstag (3. Juli): Es gratulierten BM Ing. Gerhard Zapfl, GR Ingrid Koppi und GV Paul Lebmann.



Johann und Elfriede Sattler zur Goldenen Hochzeit (9. Juli): Es gratulierten GR Ingrid Koppi, GV Paul Lebmann, BM Ing. Gerhard Zapfl und GV Elisabeth Stein.



Rudolf und Maria Massak zur Goldenen Hochzeit (6. August): Es gratulierten GR Ingrid Koppi, GV Paul Lebmann und BM Ing. Gerhard Zapfl.

Wir gratulieren ... (Fortsetzung)



Ludwig und Margarete Limbeck zur Goldenen Hochzeit (20. August): Es gratulierten GR Josef Scherhauser, GV Paul Lebmann, GV Elisabeth Stein und VB Erich Weisz.



Johann und Ilse Weidinger zur Goldenen Hochzeit (27. August): Es gratulierten GV Elisabeth Stein, GV Paul Lebmann, VB Erich Weisz und GR Josef Scherhauser.



Julianna und Karl Schalling zur Goldenen Hochzeit (29. August): Es gratulierten BM Ing. Gerhard Zapfl, GV Ilse Pahr und GV Paul Lebmann.



Josef und Elisabeth Horvath zur Goldenen Hochzeit (3. September): Es gratulierten GV Elisabeth Stein, GV Paul Lebmann, BM Ing. Gerhard Zapfl und GR Josef Scherhauser.

Sa, 9. Okt. verschoben!

Gewerbe einst und jetzt
KUGEL / Ausstell. im Kunsth.

So, 10. Oktober

Erntedankfest
evangelische Kirche

Sa, 23. Oktober

Kürbisschnitzen
Rode Ruam / Stodlschenke

Di, 26. Oktober

Wandertag
Elternver. / Nickelsd. Hotter

Mo, 1. Nov., ab 14:00

Totengedenkfeier
Gemeinde / Friedhof

Fr, 19. Nov. - So, 21. Nov.

Ausstellung Nickelsdorfer
Künstler, KUGEL / Kunsthaus

Sa, 27. Nov, ab 14:00

Punschstand
Verein Ü30 / Stodlschenke

Sa, 4. Dez., ab 16:00

Nikolausfeier / Elternver.
& Musikv. / Musikhaus

So, 5. Dez., ab 14:00

Punschstand
PV Nickelsdorf / Clubhaus

Mi, 8. Dez.

Weihnachtsmarkt
das risa

Fr, 18. Dez.

Punschstand
ASV Nickelsdorf / Clubhaus

Fr, 31. Dez.

Silvesterpunsch
das risa

Fr, 31. Dez., ab 9:00

Silvesterpunsch
Bäckerei Kovacs

Fr, 31. Dez.

Essen beim Kerzen-
schein / Dorfwirt

Do, 6. Jänner, ab 13:30

Winterwanderung
SPÖ / Nickelsdorfer Hotter

Fr, 7. Jänner

Haupt-Dienstbespre-
chung, FF / Feuerwehrhaus